

Philipp Stölzl

Inszenierung und Bühnenbild

Der Freischütz

Philipp Stölzl absolvierte eine Ausbildung zum Bühnenbildner an den Münchner Kammerspielen und war zunächst als Bühnen- und Kostümbildner an deutschen Theatern, später als Regisseur von Musikvideos und Werbefilmen tätig. Heute teilt er sein Berufsleben zwischen Kino und Theater. Als Filmregisseur drehte er die Spielfilme *Baby*, *Nordwand*, *Goethe!*, *Der Medicus*, *Winnetou* und *Die Schachnovelle*. Für den Musikfilm *Ich war noch niemals in New York* erhielt er 2019 den Sonderpreis des Deutschen Filmpreises.

Zu seinen Inszenierungen im Sprech- und Musiktheater gehören *Der Freischütz* am Staatstheater Meiningen, *Frankenstein*, *Andersens Erzählungen*, *Faust* und *Der fliegende Holländer* am Theater Basel, *Rienzi* und *Parsifal* an der Deutschen Oper Berlin, *Die Fledermaus* an der Staatsoper Stuttgart, *Benvenuto Cellini* bei den Salzburger Festspielen sowie *Cavalleria rusticana* / *Pagliacci* bei den Salzburger Osterfestspielen und an der Semperoper Dresden, *Il trovatore* am Theater an der Wien und an der Staatsoper Berlin sowie *Andrea Chénier* an der Bayerischen Staatsoper. Seine Inszenierung von *Das Vermächtnis* am Residenztheater München eröffnete das Theatertreffen 2023. Bereits 2019|21 inszenierte er bei den Bregenzer Festspielen als Spiel auf dem See Giuseppe Verdis *Rigoletto*.